

## Jeder Mensch braucht ein Zuhause

Jahresempfang des Deutschen Caritasverbandes steht ganz im Zeichen der  
Jahreskampagne



*CDU-Generalsekretärin Annegret Kramp-Karrenbauer im Gespräch mit dem Präsidenten des Deutschen Caritasverbandes Prälät Dr. Peter Neher (Mitte) und dem Bischof von Limburg, Dr. Georg Bätzing.*

Der Deutsche Caritasverband hat zu seinem Jahresempfang nach Berlin eingeladen. Als Tagungsort hat er das Katholische Schulzentrum Edith Stein ausgewählt. Ein Ort mit Geschichte: vor über 100 Jahren von den Dominikanerinnen vom Arenberg (Stadtteil Koblenz) als Kinder- und Waisenheim gegründet, war der Ort während der DDR-Zeit ein wichtiger Treffpunkt der Katholischen Kirche. Heute befindet sich hier eine Berufsfachschule für Altenpflege.

Begrüßt wurden die Gäste vom Präsidenten des Deutschen Caritasverbandes, Prälät Dr. Peter Neher, der das Jahresmotto des Verbandes „Jeder Mensch braucht ein Zuhause“ in seinen vielfältigen Dimensionen hervorhob, einschließlich der Frage, wie Kirche und Caritas selber mit ihren Immobilien hierzu einen Beitrag leisten könne.

CDU-Generalsekretärin Frau Annegret Kramp-Karrenbauer setzt in ihrem Grußwort den Schwerpunkt auf die Schaffung bezahlbaren Wohnraums in den Städten als Voraussetzung für ein friedliches Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft. Sie machte jedoch auch deutlich, dass es darüber hinaus um die Entwicklung der Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse zwischen Stadt und Land gehe. Insofern reiche das Motto weit über den Wohnungsbau hinaus. Bei diesem Bemühen freut sie sich über die Begleitung durch die Caritas und begrüßt den Impuls des Caritaspräsidenten, auf eigene Möglichkeiten zu schauen, Wohnraum und Zuhause zu schaffen.

Der Bischof von Limburg Dr. Georg Bätzing wies darauf hin, dass ein „Zuhause“ mehr sei als eine Wohnung zu haben. Ein Zuhause haben beinhaltet auch soziale Teilhabe. Hier konnte er auf beeindruckende Beispiele aus der in seinem Bistum liegenden Großstadt Frankfurt

# caritas



Caritasverband  
Trier e. V.

verweisen, in der die Caritas mit großem Engagement unterwegs sei. Für ein Zuhause zu sorgen, bedeute, der Würde des Menschen gerecht zu werden und so der Botschaft Jesu konkreten Ausdruck zu verleihen. Die christliche Botschaft und damit auch die Kirche, sieht den Menschen im Mittelpunkt des sozialen Gefüges. Die Caritas sei das überzeugende Beispiel für das Bemühen der Kirche, diesem Anspruch gerecht zu werden. So dankte Bischof Dr. Georg Bätzing für das große Engagement, das die Caritas an vielen Orten leiste. Und er dankte für das Jahresmotto, das sich der Caritasverband gewählt hat, weil es ein zentrales Thema des Menschen in den Fokus rücke.

Text und Foto: Markus Leineweber